

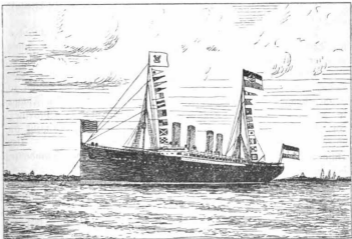
zur halben Höhe niedergeholt und dann sofort wieder aufgeheißt wird. Das Dippen zwischen Kriegsschiffen und Festungen wird in der Regel in derselben Weise erwidert, wie es gegeben wird. Rauffahrer pflegen vor Kriegsschiffen dreimal zu dippen, oder mit gedippter Flagge zu passieren. Kriegsschiffe antworten in beiden Fällen durch einmaliges Dippen. Rauffahrer untereinander pflegen einmal zu dippen.

Die Yachten der Mitglieder des Kaiserlichen Yacht-Klubs dippen Flagge und Klub-Stander, wenn sie dem Kommodore oder dem Vize-Kommodore des Klubs begegnen.

Über die bezüglichlichen Vorschriften in der Marine findet sich Näheres weiter hinten in dem Abschnitt: „Flaggen- und Salutvorschriften für die Kaiserlich deutsche Marine“ unter „Flaggengruß“.

Das Flaggenheizen bei festlichen Anlässen.

Für Kriegsschiffe wird das Flaggenheizen bei festlichen Gelegenheiten durch besondere Vorschriften geregelt. Näheres darüber bringen wir weiter hinten in dem Abschnitt: „Flaggen- und Salutvorschriften für die Kaiserlich deutsche Marine“ unter „Flaggenschmuck“.



Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd in Bremen „Kaiser Wilhelm der Große“, vor Anker liegend und aus feierlichem Anlaß flaggend.
Am Heck weht die Handelsflagge, im Großtopp die Reichspostflagge, im Vortopp die Kontorflagge (Lloydhanter), als Wösch die Bremer Handelsflagge.